

„Virtuelles DaF-Forschungskolloquium“

1. Digitale Vorträge

verfügbar als Screencasts ab 11. Juli 2020

2. Virtuelles Kolloquium als Videokonferenz

Zusammenfassung und Diskussion der Vorträge

Ort: Zoom-Meetingraum

Termin: 18. Juli 2020

Zeitplan:

| | |
|------------------|-----------------|
| Begrüßung: | 10:00 |
| Vortrag 1: | 10:05 – 10:25 |
| Vortrag 2: | 10:30 – 10:50 |
| Vortrag 3: | 10:55 – 11:15 |
| Pause: | 11:15 bis 11:25 |
| Vortrag 4: | 11:30 – 11:50 |
| Vortrag 5: | 11:55 – 12:15 |
| Zusammenfassung: | 12:15 bis 12:30 |

Vortrag 1:

Implementierungsversuch eines Entwicklungsportfolios im Nebenfach Deutsch an der Reitaku-Universität

Nancy Yanagita

Im Wintersemester 2017/18 habe ich an der Reitaku-Universität ein Portfolio als Lernplanungs- und Reflexionsinstrument erprobt. Im Vortrag möchte ich 1) das Portfolio vorstellen, 2) die Implementierung schildern, 3) die Meinungen der Studierenden darstellen und 4) daraus ableiten, welche Faktoren fördernd und hemmend auf den Portfolioeinsatz wirkten und wie die Implementierung verbessert werden kann sowie Faktoren zur Akzeptanz benennen, auf die die Lehrperson keinen Einfluss nehmen kann.

Vortrag 2:

Mindfulness im DaF-Unterricht

Luisa Zeilhofer

In diesem Vortrag soll es um den Einsatz von Mindfulness (Achtsamkeit) im universitären DaF-Unterricht gehen. Durch Meditationsübungen, die am Anfang des Unterrichts stattfinden, werden unterschiedliche Bereiche des Lernens beeinflusst. Theoretische und praktische Überlegungen sollen vorgestellt werden. Ebenfalls sollen bisher durchgeführte Studien kurz beleuchtet und diskutiert werden.

Vortrag 3:

Interaktive Japankarte (Pasch Projekt 2020) – digitales Vernetzungsprojekt

Christian Steger

Hierbei handelt es sich um ein interaktives und digitales Vernetzungsprojekt innerhalb der Pascharbeit in Japan. Die jungen Deutschlerner*innen erstellen mittels verschiedenster Apps digitale Medien wie z.B. Audio, Video, Bild und interaktive Würfel (CoSpaces Edu) und viele weitere Dateien und implementieren diese letztendlich auf eine große Japan-Karte. Ziel des Projektes ist die Vernetzung der Deutschlernenden in Japan und weltweit, aber auch die Förderung eines handlungs- u. lernerzentrierten Unterrichts beim Arbeiten mit digitalen Tools zur Motivierung und Optimierung des Spracherwerbs.

Vortrag 4:

Kooperative Textüberarbeitung im Rahmen des "Mausprojekts"

Nina Kanematsu

In dem Vortrag wird die Forschungsidee vorgestellt, Korrekturvorgänge innerhalb von kooperativ verfassten Texten zu beobachten. Dazu werden in googledocs erstellte Beiträge von Studierenden im Rahmen des internationalen „Maus-Projekts“ mithilfe des Textanalyseprogramms MAXQDA analysiert. Im Fokus stehen die von den Studierenden als solche wahrgenommenen Fehler und die Art der Korrektur.

Vortrag 5:

Die Rolle beziehungsbezogener Interaktionen unter Lernenden – Von der Analyse zur Theorie

Olga Czyzak

Anhand von Interaktionsdaten aus dem Anfängerunterricht für Studierende der deutschen Sprache und Kultur an der Reitaku-Universität wurden beziehungsbezogene Aushandlungsprozesse herausgearbeitet und durch introspektive Daten verifiziert. In diesem Vortrag werden die Analyseergebnisse grob skizziert und anschließend die Herausforderungen der Integration derselben zur Theoriebildung reflektiert.

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:

Olga Czyzak (oczak@reitaku-u.ac.jp)

Manuela Sato-Prinz (sato-prinz@daadjp.com)